Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 83 (1996)

Heft: 7/8: Was die Stradt zusammenhält = Alimenter la ville = Keeping the

city together

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Le Corbusier André Klopmann 1995. 154 Seiten, Format 15×22 cm, Fr. 32.– **Editions Slatkine**

40 Wanderungen am Wasser

Entlang der schönsten Seeund Flussufer der Schweiz Franz und Brigitte Auf der Maur, 1995 200 Seiten, zahlreiche Farbund sw-Abbildungen und Karten, Format 12,5×18 cm, DM 34,80, sFr. 32.-Werd Verlag

Architektur Abbilden Wilfried Dechau 1995. 248 Seiten, 260 Abbildungen, davon 140 in Farbe, DM168,-/sFr. 156.-DVA

Cuno Brullmann

Ulrich Pfammatter (Hrsg.) Mit Texten von Ulrich Pfammatter, Cuno Brullmann, Marianne Brausch, Paul Virilio, Richard Rogers, Kenneth Powell 1995. 128 Seiten mit 100 farbigen und 150 sw-Abb., deutsch/engl./französisch, DM 78,-/sFr. 68.-Birkhäuser Verlag

Reflexion in Architektur Neuere Wiener Beispiele Margit Ulama, 1995 250 Seiten, Format 24,5×26,8 cm, DM/sFr. 70.-Löcker Verlag

Messe

27. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung mit Sonderschau Energie 2000/ Ressort Wohnbauten 5.-9. September 1996 in Luzern

Die unter dem Patronat des Schweizerischen Hauseigentümerverbandes stattfindende Fachmesse mit 340 Ausstellern ist die einzige auf Gebäudesanierung ausgerichtete Messe der Schweiz. Die Sonderschau befindet sich in der Halle 1 auf einer erhöhten Ebene.

Seminar

7. Wiener Architekturseminar - Der Gürtel

Vom 17. August bis 8. September 1996 werden Studenten aus der ganzen Welt mit internationalen Professoren im Architektur Zentrum Wien drei Wochen lang an Gürtelprojekten arbeiten. Projektgruppen mit Max Dudler, Berlin: Carlos Gomez de Llarena, Caracas; Adolf Krischanitz, Wien; Jan-Willem Neutelings, Rotterdam: Richard Plunz, New York.

Informationen durch: Klaudia Rantasa, Tel. ++43/ 1/522 31 15, Fax ++43/1/ 522 31 17.



Designers' Saturday

Am Samstag, 2. November 1996, findet dieser Anlass zum 6. Mal im Oberaargau statt: an 7 Standorten mit 22 Schweizer Firmen. Es ist wiederum ein Busservice eingerichtet, der schnell und beguem von Standort zu Standort führt.

Auskünfte erteilt: Designers' Saturday, Design Center, Postfach 1626, CH-4900 Langenthal. Tel. ++41/63/23 03 33. Fax ++41/63/23 16 22.

Corrigenda

Seminar '96 Sportanlagen in Nr. 6/96, S. 86

Dieses Seminar findet nicht wie angegeben am 15., sondern am 25. September 1996 statt.

Neue Wettbewerbe

Winterthur: Primarschulhaus Dättnau

Die Stadt Winterthur veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau eines Primarschulhauses im Stadtquartier Dättnau.

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1994 ihren Geschäftssitz in Winterthur haben. Dem Preisgericht stehen für Preise und Ankäufe 90 000 Franken zur Verfügung.

Fachpreisrichter sind Sabina Hubacher, Zürich; Ulrich Witzig, Schaffhausen; Ulrich Scheibler, Winterthur; Stefan Piotrowski, Winterthur, und Hans Rudolf Degen, Winterthur (Ersatz).

Termine: Fragestellung bis 9. August 1996; Abgabe der Entwürfe: 11. Oktober 1996; Abgabe der Modelle: 18. Oktober 1996.

Samedan GR: Quartierplan auf dem Areal Crusch

Die Gemeinde Samedan GR und die Stadt Zürich führen einen öffentlichen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Quartierplan mit Quartiergestaltungsplan über das Gebiet auf dem Areal Crusch in Samedan durch.

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1996 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben oder in diesem heimatberechtiat sind.

Dem Preisgericht stehen für Preise und Ankäufe 80000 Franken zur Verfügung.

Fachpreisrichter sind Michael Alder, Basel; Erich Bandi, Chur; Annette Gigon, Zürich; Hans Rudolf Rüegg Zürich; Anna-Tina Rutschmann, Samedan: Peter Zumthor, Haldenstein, und Peter Noser, Zürich (Ersatz).

Die Unterlagen können

gegen Vorauszahlung eines Depositums von 300 Franken und unter Beilage des Ausweises über die Teilnahmeberechtigung bei der Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan, bezogen werden.

Termine: Abgabe der Projekte: 30. September 1996; Abgabe der Modelle: 14. Oktober 1996.

Wettingen AG: Neubau Heilpädagogische Schule

Die Gemeinde Wettingen AG veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für den Neubau der Heilpädagogischen Schule Wettingen.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Architektinnen, die seit mindestens 1. Juli 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Wettingen haben oder in Wettingen heimatberechtigt sind, sowie Architekturbüros mit in Wettingen wohnhaften Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen in leitender Funktion. Zusätzlich werden sechs auswärtige Architekturbüros zur Teilnahme eingeladen.

Dem Preisgericht stehen für Preise und Ankäufe 97 500 Franken zur Verfügung

Fachpreisrichter sind Martin Engeler, St. Gallen; Franz Gerber, Aarau; Hans Rohr, Dättwil; Ruedi Eppler, Birrwil, und Klaus Vogt, Scherz (Ersatz).

Die Unterlagen können beim Hochbauamt Wettingen (Rathaus, Zimmer 305) gegen Hinterlage eines Depots von 300 Franken oder Vorauszahlung dieses Betrages (PC 50-861-5, Finanzverwaltung Wettingen, Vermerk «Wettbewerb HPS») bezogen werden.

Termine: Abgabe der Projekte: 14. Oktober; Abgabe der Modelle: 28. Oktober 1996.

Entschiedene Wettbewerbe

Oensingen SO: Ingenieurschule (Siehe Beitrag in «Übrigens» Seite 68 und 69)

Das Hochbauamt des Kantons Solothurn veranstaltete einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erstellung aller nötigen Bauten und Anlagen für den Betrieb der technischen Abteilungen einer Fachhochschule des Kantons Solothurn auf dem Areal «Äusseres Mühlefeld» in Oensingen. Teilnahmeberechtigt waren Architektinnen und Architekten, die seit 1. Januar 1995 Wohnoder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben oder hier heimatberechtigt sind. Architektinnen und Architekten in Kantonen, mit denen der Kanton Solothurn eine Gegenrechtsvereinbarung unterzeichnet hat (AG, AR, BE, BL, BS, SZ), konnten sich für eine Teilnahme bewerben. Das Preisgericht hat aus den ausserkantonalen Bewerbenden 20 als teilnahmeberechtigt bestimmt.

92 Projekte wurden termingerecht eingereicht. Ein Entwurf wurde von der Beurteilung ausgeschlossen, acht von einer allfälligen Preiserteilung. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Preis (40 000 Franken): Matti, Bürgi, Ragaz, Hitz, Architekten, Liebefeld: Mitarbeit: Claudia Reinhard, Regula Moser, Marcel Jeker, Peter Sägesser

2. Preis (35 000 Franken): O. Miller und P. Maranta, dipl. Architekten ETH/ SIA, Basel; Mitarbeit: A. Bründler, X. Riva, M. Pfister

3. Preis (30 000 Franken): Burkard Meyer Steiger und Partner, Architekten BSA/SIA, Baden; Mitarbeit: Roger Casagrande, Tobias Wieser

4. Preis (25 000 Franken): Prof. Fritz Haller, Architekt BSA, Solothurn

5. Preis (20 000 Fran-